

17-V-02-0012 Anlage 1

Wirtschaftsplan 2018 und 2019

und

Mittelfristplanung 2020 und 2021

MBA Wiesbaden GmbH

Gliederung	Seite
1. Planungsprämissen	1
2. Bilanz	2
3. Gewinn- und Verlustrechnung	3
4. Abfallmengen, Umsatzerlöse und Entsorgungskosten	4
5. Finanzplan	5
6. Stellenplan	6
7. Erfolgsplan	7

1. Planungsprämissen zur Wirtschaftsplanung

Bei der Wirtschaftsplanung handelt es für das Jahr 2018 im Wesentlichen um eine Fortschreibung der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation.

Durch die Veränderungen im RMA-Vertrag wird eine Neuausschreibung des Entsorgungsvertrages über rd. 50.000 Mg Hausmüll erforderlich.

Bei der Personalkostenplanung wurde eine jährliche Steigerung in Höhe von 2 % unterstellt.

Die Hochrechnung des Jahres 2017 stammt aus dem ersten Quartalsbericht 2017.

2. Bilanz

[in T€] Bezeichnung	Ist 2016	WP 2017	HR 2017	WP 2018	WP 2019	MFP 2020	MFP 2021
AKTIVA							
Anlagevermögen	686	777	777	777	777	777	777
Forderungen	2.006	680	2.100	1.415	722	825	923
Sonst. Vermögensgegenstände	54	130	50	50	50	50	50
Rechnungsabgrenzungsposten							
Summe Aktiva	2.746	1.587	2.927	2.242	1.549	1.652	1.750
PASSIVA							
Eigenkapital	205	205	205	205	205	205	205
Verlust-/ Überschussvortrag Vorjahr	1.405	614	1.896	1.292	607	714	817
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	491	78	196	115	107	103	98
Rückstellungen	132	110	130	130	130	130	130
Verbindlichkeiten	513	580	500	500	500	500	500
Summe Passiva	2.746	1.587	2.927	2.242	1.549	1.652	1.750

3. Gewinn- und Verlustrechnung

[in T€]	Ist	WP	HR	WP	WP	MFP	MFP
Bezeichnung	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021
AUßENUMSATZ	15.221	13.532	13.980	14.646	9.930	9.930	9.930
INNENUMSATZ							
GESAMTUMSATZ	15.221	13.532	13.980	14.646	9.930	9.930	9.930
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	21		-27				
AKTIVIERTE EIGENLEISTUNG							
GESAMTLEISTUNG [GL]	15.242	13.532	13.953	14.646	9.930	9.930	9.930
EINBAU-, HILFS-, BETRIEBSSTOFFE	-2	-3	-3	-3	-4	-4	-4
FREMDLEISTUNGEN	-14.099	-13.100	-13.276	-14.095	-9.384	-9.384	-9.384
KFZ-KOSTEN	-8	-13	-20	-20	-20	-20	-20
PERSONALKOSTEN	-143	-125	-230	-235	-239	-244	-249
ABSCHREIBUNGEN	-156	-60	-17				
ZINSEN		-2	-1	-1	-1	-1	-1
SONSTIGE BETRIEBLICHE KOSTEN	-121	-117	-126	-127	-129	-130	-131
INTERNE LEISTUNGSVERRECHNUNG							
UMLAGEN							
GESAMTKOSTEN	-14.529	-13.420	-13.673	-14.481	-9.777	-9.783	-9.790
BETRIEBSERGEBNIS	714	112	280	165	153	147	141
NEUTRALES ERGEBNIS	51						
ERGEBNIS VOR STEUERN [EvS]	765	112	280	165	153	147	141
STEUERN VOM ERTRAG/EINKOMMEN	-274	-34	-84	-49	-46	-44	-42
ERGEBNIS NACH STEUERN	491	78	196	115	107	103	98

4. Abfallmengen, Umsatzerlöse und Entsorgungskosten

Abfallmengenentwicklung

[in to]	WP 2017	HR I 2017	WP 2018	WP 2019	MFP 2020	MFP 2021
AZV	12.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
AZB	149.140	150.000	151.440	113.520	113.520	113.520
gesamt						

Umsatzerlöse

Der durchschnittliche Erlös pro Tonne beträgt €	2018	2019	2020	2021
AZV	83,00	93,00	93,00	93,00
AZB	94,00	95,00	95,00	95,00

Entsorgungskosten

Die Entsorgungsaufwendungen pro Tonne (ohne Transportkosten) betragen €

	2018	2019	2020	2021
AZV	75,00	85,00	85,00	85,00
AZB	87,00	83,00	83,00	83,00

MBA Wiesbaden GmbH

5. Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2018/2019 in T€

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel							
Nr.	Bezeichnung	2016 (Ist)	2017 (Hochrech- nung)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	2020 (Mittel- fristplan)	2021 (Mittel- fristplan)
Deckungsmittel (Mittelherkunft)							
1	Zuführung zum Stammkapital ¹						
2	Entnahmen ¹						
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹						
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen ¹						
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)	156	17				
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ¹						
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
9	Kredite						
	a) von der Gemeinde						
	b) von Dritten						
10	Bilanzgewinn / Bilanzverlust ²	491	196	115	107	103	98
11	Minderung des Umlaufvermögens ²	-301					
12	Zunahme Verbindlichkeiten u. kurz- u. mittelfrist. Rückstellungen ²	-345	-213	685	693	-103	-98
13	sonstige Deckungsmittel (Zuführung zu pass. RAP, usw.)						
	Deckungsmittel insgesamt	0		800	800	0	0
Ausgaben (Mittelverwendung)							
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³						
	für						
	für						
	für gemeinsame Anlagen						
2	Finanzanlagen						
3	Tilgung von Krediten						
4	Rückzahlung von Stammkapital						
5	sonstiger Finanzbedarf			800	800		
6	Ausgaben insgesamt			800	800		
B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken							
Nr.	Bezeichnung	2016 (Ist)	2017 (Hochrech- nung)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	2020 (Mittel- fristplan)	2021 (Mittel- fristplan)
Einnahmen							
1	Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung						
2	Zuweisung zum Verlustausgleich						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Darlehen der Gemeinde						
Ausgaben							
1	Gewinnabführungen						
2	Konzessionsabgaben						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Eigenkapitalrückzahlung						
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						

1) falls die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen

2) ggfs. ist hier ein Negativposten auszuweisen

3) es sind die jeweiligen Betriebszweige einzusetzen

6. Stellenplan										
Personalbedarf	HR		WP		WP		MFP		MFP	
	2017		2018		2019		2020		2021	
	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung
Leitungsstelle	2,00	AT	2,00	AT	2,00	AT	2,00	AT	2,00	AT

Gesellschaft: MBA Wiesbaden GmbH

7. Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2018/2019 in T€

Bezeichnung	2016 (Ist)	2017 (Hochrechnung)	2018 (Plan)	2019 (Plan)	2020 (Mittel- fristplan)	2021 (Mittel- fristplan)
Umsatzerlöse	9.989	8.955	9.621	3.365	3.365	3.365
Bestandveränderungen / aktivierte Eigenleistungen						
Erträge im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	5.233	5.025	5.025	6.565	6.565	6.565
Erträge von der Stadt						
übrige betriebliche Erträge	20	- 27				
Betriebsleistung	15.242	13.953	14.646	9.930	9.930	9.930
Materialaufwand	10.843	10.035	10.839	7.800	7.800	7.800
Personalaufwand	143	230	235	239	244	249
Abschreibungen	156	17				
Aufwendungen im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	3.344	3.345	3.351	1.680	1.680	1.680
Aufwendungen an die Stadt	3	3	3	3	3	3
übrige betriebliche Aufwendungen	38	42	52	54	55	57
Betriebsaufwand	14.527	13.672	14.480	9.776	9.782	9.789
Betriebsergebnis	716	281	166	154	148	141
Beteiligungsergebnis Dritte	50					
Beteiligungsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Zinsergebnis Dritte						
Zinsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1
Zinsergebnis gegenüber Stadt						
Finanzergebnis	49	- 1	- 1	- 1	- 1	- 1
Operatives Geschäftsergebnis	765	280	165	153	147	140
außerordentliches Ergebnis						
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	274	84	49	46	44	42
sonstige Steuern						
Gesellschafterzuschuss Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von der Stadt						
Gesellschafterzuschuss / Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von anderen Gesellschaftern						
Jahresergebnis	491	196	115	107	103	98
Gewinn- / Verlustvortrag aus Vorjahr	1.405	1.896	2.092	1.407	714	817
Entnahmen aus / Einstellungen in Kapitalrücklage			- 800	- 800		
Entnahmen aus / Einstellungen in Gewinnrücklagen						
Bilanzergebnis	1.896	2.092	1.407	714	817	915

Beschluss- und Ergebnisprotokoll

MBA - Aufsichtsratssitzung

Tag: 17.08.2017

Ort: Entsorgungsbetriebe der
Landeshauptstadt Wiesbaden
Schulungsraum Hauptklärwerk
Theodor-Heuss-Ring 51
65187 Wiesbaden

Beginn der Sitzung: 15:11 Uhr

Ende der Sitzung: 15:40 Uhr

Anwesende:

Mitglieder:

1. Dr. Oliver Franz, Vorsitzender
2. Stephan Belz
3. Aglaja Beyes
4. Markus Böhm i. V. für Axel Imholz
5. Renate Kienast-Dittrich
6. Robert Lambrou - ab 15:25 Uhr zu TOP 3
7. Nicole Röck-Knüttel
8. Nadine Ruf
9. Rainer Schuster
10. Alexander Winkelmann - ab 15:21 Uhr zu TOP 3

Entschuldigte Mitglieder:

1. Axel Imholz
2. Ronny Maritzen

Geschäftsführung:

1. Markus Patsch
2. Joachim Wack

Gäste:

1. Tanja Weis, Kämmerei-Beteiligungsmanagement
2. Dietmar Kernchen, ELW - 70.3
3. Thomas Hoffmann, Dez. II
4. Jens Bauer, KPMG AG – bis 15:31 Uhr zu TOP 3, ab 15:33 Uhr zu TOP 5

Protokollführerin:

Larissa Fey

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Aufsichtsrat beschlussfähig ist. Der Verlauf der Sitzung wird auf SD-Karte Nr. 03/2017 aufgenommen.

TOP 1

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

TOP 2

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

TOP 3

Jahresabschluss 2016

Vorlage Nr. 04/2017

Herr Kernchen erläutert anhand einer Präsentation (als Anlage dem Protokoll beigelegt) den Jahresabschluss 2016.

Beschluss-Nr. 07/2017 (einstimmig)

1. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der MBA Wiesbaden GmbH zum 31.12.2016 sowie den dazugehörigen Lagebericht gemäß § 11 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.
2. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der MBA Wiesbaden GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- 2.1 Der Jahresabschluss der MBA Wiesbaden GmbH wird mit einer Bilanzsumme von EUR 2.746.212,85 zum 31.12.2016 sowie einem Jahresüberschuss von EUR 490.516,60 festgestellt.
- 2.2 Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 490.516,60 wird zusammen mit dem anteiligen Gewinnvortrag von EUR 309.483,40 an den gewerblichen Bereich der ELW ausgeschüttet.
- 2.3 Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

TOP 4

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
 - [REDACTED]
 - [REDACTED]
- [REDACTED]

TOP 5

Wirtschaftsplan 2018 und 2019 und
Mittelfristplanung 2020 und 2021

Vorlage Nr. 06/2017

Herr Kernchen erläutert anhand einer Präsentation (als Anlage dem Protokoll beigelegt) den Wirtschaftsplan 2018 und 2019 und die Mittelfristplanung 2020 und 2021.

Beschluss-Nr. 09/2017 (einstimmig)

Der Aufsichtsrat nimmt den in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplan für die Jahre 2018 und 2019, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzplan und Stellenplan sowie die Mittel-
fristplanung 2020 und 2021 zur Kenntnis und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, diesem
zuzustimmen.

TOP 6

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

TOP 7

Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Vorsitzender des
Aufsichtsrates



Dr. Oliver Franz
Bürgermeister

Anlagen

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

V O R L A G E

Nr. 06/2017

zur Aufsichtsratssitzung am 17.08.2017

Wirtschaftsplan 2018 und 2019 und
Mittelfristplanung 2020 und 2021

I. Beschlussvorschlag

Der Aufsichtsrat nimmt den in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplan für die Jahre 2018 und 2019, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzplan und Stellenplan sowie die Mittelfristplanung 2020 und 2021 zur Kenntnis und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, diesem zuzustimmen.

II. Begründung

1. Bilanz

Die Bilanzsumme der MBA Wiesbaden GmbH entwickelt sich wie folgt:

Angaben in T€	Ist 2016	WP 2017	HR *) 2017	WP 2018	WP 2019	MFP**) 2020	MFP 2021
MBA	2.746	1.587	2.927	2.242	1.549	1.652	1.750

*) Hochrechnung **) Mittelfristplanung

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Wirtschaftsplanung 2016 und 2017 sowie der Mittelfristplanung 2018 und 2019 sind folgende Jahresüberschüsse geplant:

Angaben in T€	Ist 2016	WP 2017	HR 2017	WP 2018	WP 2019	MFP 2020	MFP 2021
MBA	491	78	196	115	107	103	98

3. Finanzplan

Für die Jahre 2018 und 2019 ist eine Ausschüttung aus Gewinnvorträgen in Höhe von je 800 T€ in den gewerblichen Bereich der Entsorgungsbetriebe geplant worden.

4. Mitarbeiterzahlen

Gemäß Stellenplan für die MBA Wiesbaden GmbH sind für die Verwaltung folgende Stellenzahlen erforderlich:

	WP 2018	WP 2019	MFP 2020	MFP 2021
MBA	2	2	2	2

5. Abfallmengenannahme

Die MBA Wiesbaden GmbH erwartet für das Jahr 2017 eine Abfallannahme von 156.000 Mg. Für das Jahr 2018 ist eine Menge von 157.440 Mg geplant und für die Jahre 2019 bis 2021 wird mit einer jährlichen Abfallannahme von 119.520 Mg gerechnet.


Die gemäß dem RMA-Vertrag zu entsorgenden Mengen gehen ab dem Jahr 2019 um 50.000 Mg pro Jahr zurück.

Angaben in Mg	WP 2018	WP 2019	MFP 2020	MFP 2021
MBA	157.440	119.520	119.520	119.520

6. Investitionsprogramm

Für die Wirtschaftsjahre 2018 bis 2019 sind keine Investitionen geplant.

MBA WIESBADEN GMBH


Joachim Wack
Geschäftsführer


Markus Patsch
Geschäftsführer

Anlage